



SHI-PRODUKTPASS

Produkte finden - Gebäude zertifizieren

SHI-Produktpass-Nr.:

2752-10-1003

ERFURT Vlies-Rauhfaser

Warengruppe: Tapeten



ERFURT & SOHN KG
Hugo-Erfurt Str. 1
42399 Wuppertal



Produktqualitäten:



Köttner

Helmut Köttner
Wissenschaftlicher Leiter
Freiburg, den 06.03.2025



Inhalt

 SHI-Produktbewertung 2024	1
 Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude	2
 EU-Taxonomie	3
 DGNB Neubau 2023	4
 BNB-BN Neubau V2015	5
 BREEAM DE Neubau 2018	6
Produktsiegel	7
Rechtliche Hinweise	8
Technisches Datenblatt/Anhänge	9

Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.





Produkt:

ERFURT Vlies-Rauhfaser

SHI Produktpass-Nr.:

2752-10-1003



SHI-Produktbewertung 2024

Seit 2008 etabliert die Sentinel Holding Institut GmbH (SHI) einen einzigartigen Standard für schadstoffgeprüfte Produkte. Experten führen unabhängige Produktprüfungen nach klaren und transparenten Kriterien durch. Zusätzlich überprüft das unabhängige Prüfunternehmen SGS regelmäßig die Prozesse und Aktualität.

Kriterium	Produktkategorie	Schadstoffgrenzwert	Bewertung
SHI-Produktbewertung	sonstige Produkte	TVOC $\leq 300 \mu\text{g}/\text{m}^3$ Formaldehyd $\leq 24 \mu\text{g}/\text{m}^3$	Schadstoffgeprüft
Gültig bis: 30.01.2026			



Produkt:

ERFURT Vlies-Rauhfaser

SHI Produktpass-Nr.:

2752-10-1003



Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude

Das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude, entwickelt durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB), legt Anforderungen an die ökologische, soziokulturelle und ökonomische Qualität von Gebäuden fest. Das Sentinel Holding Institut prüft Bauprodukte gemäß den QNG-Anforderungen für eine Zertifizierung und vergibt das QNG-ready Siegel. Das Einhalten des QNG-Standards ist Voraussetzung für den KfW-Förderkredit. Für bestimmte Produktgruppen hat das QNG derzeit keine spezifischen Anforderungen definiert. Diese Produkte sind als nicht bewertungsrelevant eingestuft, können jedoch in QNG-Projekten genutzt werden.

Kriterium	Pos. / Bauproduktgruppe	Betrachtete Stoffe	QNG Freigabe
3.1.3 Schadstoffvermeidung in Baumaterialien	5.4 Flammhemmend ausgerüstete Gewebe und Vliese in Innenräumen	Chlorparaffine / Polybromierte Biphenyle (PBB) / Polybromierte Diphenylether (PBDE) / SVHC	QNG-ready
Nachweis: Herstellererklärung vom 12.03.2024			
Bewertungsdatum: 08.04.2024			



Produkt:

ERFURT Vlies-Rauhfaser

SHI Produktpass-Nr.:

2752-10-1003



EU-Taxonomie

Die EU-Taxonomie klassifiziert wirtschaftliche Aktivitäten und Produkte nach ihren Umweltauswirkungen. Auf der Produktebene gibt es gemäß der EU-Verordnung klare Anforderungen zu Formaldehyd und flüchtigen organischen Verbindungen (VOC). Die Sentinel Holding Institut GmbH kennzeichnet qualifizierte Produkte, die diesen Standard erfüllen.

Kriterium	Produkttyp	Betrachtete Stoffe	Bewertung
DNSH - Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung		Stoffe nach Anlage C	EU-Taxonomie konform
Nachweis: SHI-Schadstoffgeprüft			
Bewertungsdatum: 26.03.2024			



Produkt:

ERFURT Vlies-Rauhfaser

SHI Produktpass-Nr.:

2752-10-1003



DGNB Neubau 2023

Das DGNB-System (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) bewertet die Nachhaltigkeit von Gebäuden verschiedener Art. Das System ist sowohl anwendbar für private und gewerbliche Großprojekte als auch für kleinere Wohngebäude. Die Version 2023 setzt hohe Standards für ökologische, ökonomische, soziokulturelle und funktionale Aspekte während des gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes.

Kriterium	Bewertung
ECO 1.1 Gebäudebezogene Kosten im Lebenszyklus	Kann Gesamtbewertung positiv beeinflussen
Nachweis: Langlebigkeit; ca. 35 Jahre Nutzungsdauer durch die Möglichkeit des Überstreichens.	

Kriterium	Bewertung
ENV 1.1 Klimaschutz und Energie	Kann Gesamtbewertung positiv beeinflussen
Nachweis: Langlebigkeit; ca. 35 Jahre Nutzungsdauer durch die Möglichkeit des Überstreichens. Eine erhöhte Langlebigkeit ist durch die mehrfache Überstreichbarkeit gegeben	
Bewertungsdatum: 08.04.2024	

Kriterium	Bewertung
SOC 1.2 Innenraumluftqualität	Kann Gesamtbewertung positiv beeinflussen
Nachweis: Schadstoffgeprüft	
Bewertungsdatum: 08.04.2024	



Produkt:

ERFURT Vlies-Rauhfaser

SHI Produktpass-Nr.:

2752-10-1003



BNB-BN Neubau V2015

Das Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen ist ein Instrument zur Bewertung von Büro- und Verwaltungsgebäuden, Unterrichtsgebäuden, Laborgebäuden sowie Außenanlagen in Deutschland. Das BNB wurde vom damaligen Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) entwickelt und unterliegt heute dem Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen.

Kriterium	Pos. / Bauprodukttyp	Betrachtete Schadstoffgruppe	Qualitätsniveau
1.1.6 Risiken für die lokale Umwelt	45 Glasfasergewebe, Malervlies	gefährliche Einzelstoffe	Qualitätsniveau 5
Nachweis: Herstellererklärung vom 12.03.2024			
Bewertungsdatum: 08.04.2024			



Produkt:

ERFURT Vlies-Rauhfaser

SHI Produktpass-Nr.:

2752-10-1003



BREEAM DE Neubau 2018

BREEAM (Building Research Establishment Environmental Assessment Methodology) ist ein britisches Gebäudebewertungssystem, welches die Nachhaltigkeit von Neubauten, Sanierungsprojekten und Umbauten einstuft. Das Bewertungssystem wurde vom Building Research Establishment (BRE) entwickelt und zielt darauf ab, ökologische, ökonomische und soziale Auswirkungen von Gebäuden zu bewerten und zu verbessern.

Kriterium	Produktkategorie	Betrachtete Stoffe	Qualitätsstufe
Hea 02 Qualität der Innenraumluft	Materialien für Decken, Wände, sowie Schall- und Wärmedämm-Materialien	Emissionen: Formaldehyd, TVOC, TSVOC, Krebserregende Stoffe	herausragende Qualität

Nachweis: Prüfbericht des Instituts eco-INSTITUT Germany GmbH vom 18.01.2022

Bewertungsdatum: 08.04.2024



Produkt:

ERFURT Vlies-Rauhfaser

SHI Produktpass-Nr.:

2752-10-1003



Produktsiegel

In der Baubranche spielt die Auswahl qualitativ hochwertiger Materialien eine zentrale Rolle für die Gesundheit in Gebäuden und deren Nachhaltigkeit. Produktlabels und Zertifikate bieten Orientierung, um diesen Anforderungen gerecht zu werden. Allerdings besitzt jedes Zertifikat und Label eigene Prüfkriterien, die genau betrachtet werden sollten, um sicherzustellen, dass sie den spezifischen Bedürfnissen eines Bauvorhabens entsprechen.



Dieses Produkt ist schadstoffgeprüft und wird vom Sentinel Holding Institut empfohlen. Gesundes Bauen, Modernisieren und Betreiben von Immobilien erfolgt dank des Sentinel Holding Konzepts nach transparenten und nachvollziehbaren Kriterien.



Produkte mit dem QNG-ready Siegel des Sentinel Holding Instituts eignen sich für Projekte, für welche das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) angestrebt wird. QNG-ready Produkte erfüllen die Anforderungen des QNG Anhangdokument 3.1.3 "Schadstoffvermeidung in Baumaterialien". Das KfW-Kreditprogramm Klimafreundlichen Neubau mit QNG kann eine höhere Fördersumme ermöglichen.



Dieses Produkt verfügt über einen SHI-Produktpass. Das innovative Tool vereint erstmals alle Produktqualitäten in einem Dokument und enthält die Bewertungen und Nachweisquellen für die Anforderungen gemäß SHI, DGNB, QNG, EU-Taxonomie, BNB und BREEAM.



Produkt:

ERFURT Vlies-Rauhfaser

SHI Produktpass-Nr.:

2752-10-1003



Rechtliche Hinweise

(*) Die Kriterien dieses Steckbriefs beziehen sich auf das gesamte Bauobjekt. Die Bewertung erfolgt auf der Ebene des Gebäudes. Im Rahmen einer sachgemäßen Planung und fachgerechten Installation können einzelne Produkte einen positiven Beitrag zum Gesamtergebnis der Bewertung leisten. Das Sentinel Holding Institut stützt sich einzig auf die Angaben des Herstellers.

Alle Kriterien finden Sie unter:

<https://www.sentinel-haus.de/de/Sentinel-Haus/Qualit%C3%A4ten/Qualitaeten-Pruefkriterien>

Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.



Herausgeber

Sentinel Holding Institut GmbH
Bötzingen Str. 38
79111 Freiburg im Breisgau
Tel.: +49 761 59048170
info@sentinel-holding.eu
www.sentinel-holding.eu



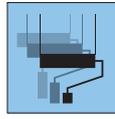
Produktvorteile



PVC-frei



Für Wand und Decke



Mehrfach überstreichbar



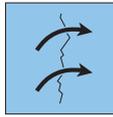
Einfache Verarbeitung



Atmungsaktiv



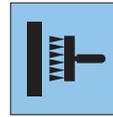
Vlieskleber



Rissüberbrückend



Egalisiert Unebenheiten und Haarrisse



Wandklebetechnik



Leicht entfernbar



Keine Weichzeit



Schwer entflammbar

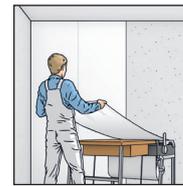
Verarbeitung



1. Alte Tapeten und Anstriche entfernen. Raue Untergründe mit gipshaltigen Spachtelmassen glätten. Stark saugende Untergründe mit lösungsmittelfreien Grundierungen grundieren.



2a. In Wandklebetechnik ohne Weichzeit zu verarbeiten. Dafür den Kleister, Bahn für Bahn, gleichmäßig auf den Untergrund aufgetragen und die ERFURT-Vlies-Rauhfaser trocken in das Kleisterbett einlegen.



Alternativ:
2b. Im Kleistergerät ohne Weichzeit verarbeiten. Zur Verklebung Vlieskleber verwenden.



3. Die Bahnen Naht an Naht im Lot verkleben.



4. Die Tapetenbahn blasen- und faltenfrei in das Kleberbett legen und mit der Moosgummirolle oder Tapezierbürste andrücken.



5. Überstände an Decken, Fußleisten, Fenstern usw. mit dem Cuttermesser und dem Tapezierspachtel abtrennen.



6. In Ecken und an Kanten Tapetenbahn abtrennen und nachfolgende Bahn auf Stoß tapezieren.



7. Nach Trocknung mit hochwertiger Dispersionsfarbe nach DIN EN 13300 überstreichen.



Produktbeschreibung

ERFURT-Vlies-Rauhfaser

Überstreichbarer Wandbelag, aus mehreren Papierschichten sowie Textil- und strukturbildenden Holzfasern.

Produktvorteile

- Sehr robuste Oberfläche in Verbindung mit Anstrich
- Keine Weichzeit
- Wandklebetechnik möglich
- Leicht entfernbar
- Frei von PVC und Weichmachern
- Hautsympathisch - frei von Glasfasern
- TÜV geprüft - Für Allergiker geeignet
- Nach OEKO-TEX Standard 100 zertifiziert
- Ressourcen schonend - aus nachwachsenden Rohstoffen
- Atmungsaktiv
- Mehrfach überstreichbar
- Schwer entflammbar gem. DIN EN 13501-1
- Einfache Verarbeitung
- Für Wand und Decke
- Egalisiert Unebenheiten
- Rissüberbrückend für Risse der Klasse A1

Hersteller

ERFURT & SOHN KG • Hugo-Erfurt-Straße 1
42399 Wuppertal • GERMANY • www.erfurt.com

Herstellung

Alle ERFURT-Vlies-Rauhfaser Tapeten werden nach gleichem Produktionsverfahren hergestellt und unterscheiden sich lediglich durch die strukturgebenden Holzfasern. Zur Produktion werden nur hochwertige Rohstoffe verwendet sowie gezielt ausgesuchte Recycling-Papiere, Zellstoffe und Textilfasern eingesetzt. Die für die Produktion entnommenen Wassermengen werden mehrfach im Produktionskreislauf geführt und vor der Zurückführung wird das Wasser in der eigenen Abwasseraufbereitungsanlage gereinigt.

Anwendung/Verarbeitung

Untergrund

ERFURT-Vlies-Rauhfaser kann auf allen tapezierfähigen Untergründen im Innenbereich eingesetzt werden. Der Untergrund muss trocken, tragfähig, gleichmäßig saugfähig, sauber, glatt und für die vorgesehene Wandbekleidung hinreichend ebenflächig sein. Alte Tapeten und nicht haftende Beschichtungen entfernen. Raue Untergründe mit gipshaltigen Spachtelmassen glätten. Glatte Gipsputze mit verdünntem Kleister vorleimen. Stark saugende bzw. unterschiedlich saugende Untergründe sind durch geeignete Grundanstriche zu egalisieren.

Materialprüfung

Vor der Verarbeitung die Rollen auf mögliche Materialfehler hin überprüfen. Nur Rollen der gleichen Abmessung miteinander verarbeiten.

Kleisterempfehlung TG/ WKT

Henkel: Metylan Spezial, Metylan TG Power Granulat Plus, Metylan NP, Metylan NP Power Granulat Plus

Pufas: Pufas Sicherheits-Kleister SK, Pufas Geräte-Kleister G 30 Chrome oder vergleichbare Kleister verwenden.

Bitte beachten Sie auch die Verarbeitungshinweise der Kleisterhersteller.

* Hinweis: Kleister auf Basis von Carboxymethylcellulose ist nicht zu verwenden.

Verarbeitung

Erfurt-Vlies-Rauhfaser Tapeten können Sie in Wandklebetechnik und ohne Weichzeit verarbeiten. Den Kleister, Bahn für Bahn, gleichmäßig auf den Untergrund aufgetragen. ERFURT-Vlies-Rauhfaser lotrecht und auf Stoß trocken in das Kleisterbett eingelegt. Die Bahnen mit der Moosgummirolle oder einem Tapezierbürste blasenfrei andrücken. Überstände an Decken, Fußleisten, Fenster usw. mit einem Kunststoffspachtel in die Ecke drücken, mit einem Cuttermesser oder Schere beschneiden. Den Wandbelag nicht überlappend verkleben.

Anstrich/Beschichtung

Nach Trocknung der Vlies-Rauhfaser sollte die Fläche mit Dispersionsfarbe min. Nassabriebsklasse 3 nach DIN EN 13300 überstrichen werden.

Renovierung

ERFURT-Vlies-Rauhfaser Tapeten sind im Falle von Renovierungsarbeiten mehrmals überstreichbar. Bei fachgerechter Verarbeitung ist der Wandbelag leicht entfernbar.

Lagerung

Die Lagerung der Tapetenrollen muss trocken, kühl und stehend erfolgen.

Hinweise

- Überstrichene ERFURT-Vlies-Rauhfaser Tapeten sind mit dem Restmüll zu entsorgen.
- Sofern ein Mangel während der Verarbeitung auftreten sollte, sind die Arbeiten unverzüglich einzustellen und beim Handel zu reklamieren. Beanstandungen ohne Beweisführung (Musterstücke und Einlegezettel) können nicht anerkannt werden. Vorstehende Angaben können nur allgemeine Empfehlungen sein.
- Da die Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, befreien unsere Angaben unsere Kunden nicht von der eigenen Prüfung unserer Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Verwendung. Mit Erscheinen einer, durch technischen Fortschritt bedingten, Neuauflage, verliert die vorliegende Ausgabe ihre Gültigkeit.

Prüfsiegel

Die ERFURT-Vlies-Rauhfaser Tapeten bestehen aus hochwertigen, natürlichen Rohstoffen, die alle relevanten Norm-Vorgaben erfüllen und höchsten Qualitätsansprüchen genügen. Die ERFURT-Vlies-Rauhfaser Tapeten werden regelmäßig durch unabhängige Prüfinstitute auf verschiedene Produkteigenschaften hin getestet und ausgezeichnet. Folgende Prüfungen / Auszeichnungen liegen vor:

- TÜV Nord: Mit dem Prüfzeichen „Für Allergiker geeignet“ wird bestätigt, dass die ERFURT-Vlies-Rauhfaser Tapeten aus allergen- und schadstoffkontrolliertem Material hergestellt werden. Sie ist deshalb auch für besonders sensible und allergieempfindliche Personen geeignet.
- Geprüft nach AgBB-Schema 2018 (Emissionsprüfung nach DIN EN 16516).
- A+: Entspricht der französischen Emissionsprüfung, gem. Décret-No. 2011-321 +KMR Verordnung.
- Geprüft nach Oeko-Tex Standard 100.
- Die Wasserdampfdurchlässigkeit nach DIN EN ISO 12572 entspricht einer diffusionsäquivalenten Luftschichtdicke von ca. 0,02 m.
- Klassifizierung des Brandverhaltens: B-s1,d0 nach DIN EN 13501-1 (schwer entflammbar).
- Entspricht der DIN EN 234 (Festlegungen für Wandbekleidungen für nachträgliche Behandlung).

UMWELT-PRODUKTDEKLARATION

nach ISO 14025 und EN 15804

Deklarationsinhaber	Erfurt & Sohn KG
Herausgeber	Institut Bauen und Umwelt e.V. (IBU)
Programmhalter	Institut Bauen und Umwelt e.V. (IBU)
Deklarationsnummer	EPD-ESK-20160267-IBC1-DE
Ausstellungsdatum	09.03.2017
Gültig bis	08.03.2022

Vlies-Rauhfaser Tapete Erfurt & Sohn KG

www.ibu-epd.com / <https://epd-online.com>



1. Allgemeine Angaben

<p>Erfurt & Sohn KG</p> <p>Programmhalter IBU - Institut Bauen und Umwelt e.V. Panoramastr. 1 10178 Berlin Deutschland</p> <p>Deklarationsnummer EPD-ESK-20160267-IBC1-DE</p> <p>Diese Deklaration basiert auf den Produktkategorienregeln: Tapeten, 09.2016 (PCR geprüft und zugelassen durch den unabhängigen Sachverständigenrat (SVR))</p> <p>Ausstellungsdatum 09.03.2017</p> <p>Gültig bis 08.03.2022</p> <p></p> <p>Prof. Dr.-Ing. Horst J. Bossenmayer (Präsident des Instituts Bauen und Umwelt e.V.)</p> <p></p> <p>Dr. Burkhard Lehmann (Geschäftsführer IBU)</p>	<p>Vlies Rauhfaser</p> <p>Inhaber der Deklaration Erfurt & Sohn KG Hugo-Erfurt-Str.1 42399 Wuppertal</p> <p>Deklariertes Produkt/deklarierte Einheit Die deklarierte Einheit ist 1m² (ein Quadratmeter) Vlies-Rauhfaser tapete.</p> <p>Gültigkeitsbereich: Die vorliegende EPD bezieht sich auf Herstellung, Transport und Entsorgung eines durchschnittlichen Quadratmeters Vlies-Rauhfaser tapete der Erfurt & Sohn KG. Die technischen Eigenschaften werden in Kapitel 2.3 dargestellt. Produktionsstandort des Produkts ist Wuppertal, Deutschland.</p> <p>Der Inhaber der Deklaration haftet für die zugrundeliegenden Angaben und Nachweise; eine Haftung des IBU in Bezug auf Herstellerinformationen, Ökobilanzdaten und Nachweise ist ausgeschlossen.</p> <p>Verifizierung</p> <p>Die CEN Norm /EN 15804/ dient als Kern-PCR</p> <p>Verifizierung der EPD durch eine/n unabhängige/n Dritte/n gemäß /ISO 14025/</p> <p><input type="checkbox"/> intern <input checked="" type="checkbox"/> extern</p> <p></p> <p>Dipl. Geog. Stefan Seum, Unabhängige/r Verifizierer/in vom SVR bestellt</p>
--	---

2. Produkt

2.1 Produktbeschreibung/Produktdefinition

Bei den Produkten der Vliesrauhfaser-Familie handelt es sich um dreilagige Vliespapiertapeten nach /DIN EN 15102/ aus 100 % Altpapier in deren Papierlagen synthetische Textilfasern zur Dimensionsstabilität eingearbeitet werden. Zusätzlich werden in die mittlere Papierlage strukturbildende Holzspäne aus nachhaltiger Waldwirtschaft eingebracht.

Die Produkte der Vliesrauhfaser-Familie dienen zur dekorativen Bekleidung von Wänden und Decken im Innenbereich und sind zur individuellen nachträglichen Beschichtung durch den Verarbeiter vorgesehen. Sie werden zumeist von der Rolle in der Raumhöhe entsprechende Bahnen geschnitten und ohne Beachtung einer Weichzeit direkt an die mit geeignetem Kleister beschichtete Wand oder Decke angeklebt.

Die Vliesrauhfaser-Bahnen werden direkt aneinander verklebt an Wand oder Decke angebracht. Nach der Trocknung kann die Vliesrauhfaser-Wandbekleidung mit jeder handelsüblichen Innenwandfarbe nach /DIN EN 13300/ im gewünschten Farbton gestrichen und an die Inneneinrichtung eines Raumes angepasst werden.

Für das Inverkehrbringen des Produkts in der EU/EFTA (mit Ausnahme der Schweiz) gilt die Verordnung / (EU) Nr. 305/2011 (CPR)/. Das Produkt benötigt eine Leistungserklärung unter

Berücksichtigung der /DIN EN 15102/ „Dekorative Wandbekleidungen“. Für die Verwendung gelten die jeweiligen nationalen Bestimmungen.

2.2 Anwendung

Die Produkte der Vliesrauhfaser-Familie sind zur dekorativen Wand- und Deckenbekleidung von Innenräumen mit nachträglicher individueller Gestaltung durch den Anwender vorgesehen.

2.3 Technische Daten

Bautechnische Daten

Bezeichnung	Wert	Einheit
Maße nach Kategorien /DIN EN 12956/	n.r.	-
Gradheit und Parallelität nach /DIN EN 12956/	n.r.	-
Beständigkeit gegen Wasser nach /DIN EN 12956/	n.r.	-
Abwaschbarkeit nach /DIN EN 12956/	n.r.	-
Farbbeständigkeit gegen Licht nach /DIN EN 12956/	n.r.	-

Brandverhalten nach /DIN EN 13501-1/	B-s1, d0	-
Migration von Schwermetallen (max.) und bestimmten anderen Elementen nach /DIN EN 71-3/ Barium (Ba); Die weiteren Schwermetalle liegen unterhalb der Nachweisgrenze	6,3	mg/kg
Gehalt an Vinylchloridmonomer (VCM) max. < 0,2 mg/m ² nach /DIN EN 12149/	0	mg/kg
Freisetzung von Formaldehyd max. < 120 mg/kg nach /DIN EN 12149/	<9	mg/kg
Klebhafung nach /DIN EN 266/	-	-
Zugfestigkeit nach /DIN EN ISO 13934-1/	-	N/mm ²
Dehnung bei Bruchlast nach /DIN EN ISO 13934-1/	-	%

Produkt nach /CPR/ mit hEN (CPR = Construction Product Regulation, hEN = harmonized European Norm):

- Leistungswerte des Produkts entsprechend der Leistungserklärung in Bezug auf dessen Wesentliche Merkmale gemäß /DIN EN 15102/, Dekorative Wandbekleidungen - Rollen- und Plattenform.

2.4 Lieferzustand

Die Produkte der Vliesrauhfaser-Familie werden kernlos gerollt und kantenbeschnitten im Karton ausgeliefert.

2.5 Grundstoffe/Hilfsstoffe

Die Produkte der Vliesrauhfaser-Familie enthalten sortenabhängig zwischen 55 % und 65 % Altpapier sowie zwischen 17 % und 20 % synthetische Textilfasern und 25 % Holzfasern aus nachhaltiger Forstwirtschaft.

2.6 Herstellung

Alle Vliesrauhfaserprodukte werden stichprobenartig einer nach /DIN EN ISO 9001/ zertifizierten hauseigenen Qualitätsprüfung unterzogen. Nach erfolgter Qualitätsfreigabe werden die Rollen in Rollenschneidemaschinen auf die handelsüblichen Längenmaße zugeschnitten, kernlos aufgerollt, mit Bänderole bzw. Etikett versehen und zumeist einfoliert. Die Rollen werden dann in Kartons verpackt und auf Europaletten gepackt. Die Fertigwaren werden zunächst eingelagert und auftragsbezogen an den Kunden geliefert.

2.7 Umwelt und Gesundheit während der Herstellung

Der bei der Konfektionierung der handelsüblichen Rollen der Vliesrauhfaser-Produkte anfallende Staub wird an den Rollenschneidmaschinen abgesaugt und im Nassverfahren abgeschieden. Das anfallende Abwasser wird in der betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlage gereinigt und der kommunalen Abwasserentsorgung zugeführt. Die abgeschiedenen Feststoffe werden der thermischen Verwertung zugeführt. Umweltbelastende Stoffe werden den Produkten der Vliesrauhfaser-Familie nicht zugesetzt.

2.8 Produktverarbeitung/Installation

Die Produkte der Vliesrauhfaser-Familie können in Wandklebetechnik verarbeitet werden; dabei wird die entsprechende Wand/Decke zuvor mit geeignetem Tapetenkleister eingestrichen und die in Bahnen geschnittenen Vliesrauhfaserprodukte werden in das Kleisterbett eingelegt. Darüber hinaus kann alternativ auch ein rückseitiges Einkleistern auf einem Tapeziertisch oder mit Hilfe eines Kleistergerätes erfolgen.

Vor dem Anbringen an Wand oder Decke ist keine Weichzeit einzuhalten, da die Textilfaserkomponente die erforderliche Dimensionsstabilität der Vliesrauhfaserprodukte garantiert. Die Bahnen werden ohne Überlappung „auf Stoß“ nebeneinander an Wand oder Decke verklebt und mit einer Moosgummiwalze festgedrückt. Zur Festigung der Nähte zwischen zwei Bahnen wird diese mit einem Nahtroller behandelt.

2.9 Verpackung

Die Vliesrauhfaserprodukte mit einer Länge von max. 25 m Länge werden rollenweise zusammen mit je einem Etikett in eine PE-Folie einfoliert, um Beschädigungen und Verschmutzungen zu verhindern. Diese werden jeweils in einer entsprechenden Anzahl in einen Karton aus Wellpappe verpackt. Die PE-Folie sowie die Etiketten als auch die Kartons können dem Kunststoff-Recycling bzw. dem Altpapier-Recycling zugeführt werden. Idealerweise werden nicht verarbeitete Rohfaser-Produkte im Original-Karton aufbewahrt.

2.10 Nutzungszustand

Aufgrund des Einsatzes von 100 % Altpapier als Faserstoff zur Herstellung der Rohfaser-Produktfamilie kann eine Farbverschiebung in den gelblichen Bereich – oft auch als „Vergilbung“ bezeichnet – insbesondere unter Einwirkung von Sonnenlichteinstrahlung und ohne farbliche Behandlung („Anstrich“) nicht ausgeschlossen werden.

2.11 Umwelt & Gesundheit während der Nutzung

Die bei der Herstellung der Vliesrauhfaser-Produkte eingesetzten Rohstoffe entlasten die Umwelt. Durch den Einsatz von Altpapier wird der Einsatz von frischem, ressourcen- und energieintensiv hergestelltem Zellstoff vermieden. Der Einsatz von Holzfasern aus nachhaltiger Forstwirtschaft – überwiegend aus Holz, welches bei der Waldpflege anfällt – entlastet ebenfalls die Umwelt, da nur Holz eingesetzt wird, welches beim Erhalt von Wäldern anfällt.

2.12 Referenz-Nutzungsdauer

Aufgrund der universellen Struktur und der Überstreichbarkeit sind Vliesrauhfaser-Produkte langlebiger als bedruckte oder mit Vinylschaumstrukturen versehene Tapeten. Nimmt man einen durchschnittlichen Renovierungszyklus von 7 bis 8 Jahren für einen Wohnraum an, so kann ein Produkt der Vliesrauhfaser-Familie bis zu 5 Mal ohne nennenswerte Strukturverluste überstrichen werden, wodurch sich eine theoretische Nutzungszeit von mehr als 35 Jahren ergeben kann. In Räumen, die weniger belastet sind als Wohnräume kann sich durch einen verlängerten Renovierungszyklus eine darüber hinausgehende Nutzungsdauer ergeben.

Einflüsse auf die Alterung bei Anwendung nach den Regeln der Technik.

2.13 Außergewöhnliche Einwirkungen

Brand

Brandschutz

Bezeichnung	Wert
Baustoffklasse	B
Brennendes Abtropfen	d0
Rauchgasentwicklung	s1

Wasser

Nicht relevant

Mechanische Zerstörung

Nicht relevant

2.14 Nachnutzungsphase

Nicht zutreffend. Eine Nachnutzung gebrauchter Vliesrauhfaser-Produkte ist nicht möglich.

2.15 Entsorgung

Vliesrauhfaser-Produkte können trocken von der Wand bzw. der Decke gelöst werden. Zur Entsorgung können sie dem Hausmüll bzw. dem hausmüllartigen Gewerbeabfall zugeführt und somit thermisch verwertet werden.

/AVV 17 09 04/ „Gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen“.

2.16 Weitere Informationen

Informationen zu Produkten der Vliesrauhfaser-Familie und zu ihrer Verarbeitung können unter

www.erfurt.com

eingesehen werden. Dort werden produktspezifische technische Merkblätter und Verarbeitungsanleitungen zum Herunterladen bereitgestellt.

Über eine Informations-Hotline können Anwender direkt mit Anwendungstechnikern der Erfurt & Sohn KG in Kontakt treten:

+49 (202) 6110 – 375 bzw. per E-Mail unter info@erfurt.com

3. LCA: Rechenregeln

3.1 Deklarierte Einheit

Die deklarierte Einheit ist 1 m² (ein Quadratmeter) Vlies Rauhfaser tapete.

Bei der angestrebten EPD handelt es sich um eine Hersteller-Deklaration der Kategorie 1c nach PCR-Teil A (Deklaration eines durchschnittlichen Produkts aus einem Werk eines Herstellers), resultierend aus der im folgenden beschriebenen Vlies Rauhfaser tapete, die an dem Produktionsstandort in Wuppertal gefertigt wird.

Deklarierte Einheit

Bezeichnung	Wert	Einheit
Deklarierte Einheit	1	m ²
Flächengewicht	0,143	kg/m ²
Verpackungsmaterial	0,011	kg/m ²
Gesamtgewicht	0,153	kg/m ²
Umrechnungsfaktor zu 1 kg	5,89	-

3.2 Systemgrenze

Bei den EPDs wird die Systemgrenze „Wiege bis Werkstor (mit Optionen)“ gewählt.

Zur Modellierung der Rohstoffgewinnung bis zur Herstellung der Vorprodukte (A1) werden generische Datensätze genutzt, die für die Einsatzstoffe die Systemgrenzen (Cradle to Gate) bereits beinhalten.

Transporte (A2) werden über generische Datensätze abgedeckt, die Systemgrenze liegt bei den LKW-Transporten inputseitig bei den Upstream-Prozessen der Treibstoffe und outputseitig bei den verursachten Emissionen (Abgase).

Die Herstellungsphase (A3) wird mit herstellereigenen Stoff- und Energiedaten abgebildet, wobei die Vorketten der Energieflüsse wiederum über generische Datensätze abgebildet werden. Anfallende Abfälle und Abwässer werden bis zu deren vollständigen Beseitigung modelliert. Auch hierzu werden generische Datensätze genutzt.

In Modul A4 werden die Transporte bis zum Einzelhandel anhand der durchschnittlichen Entfernungen zu den Erfurt-Kunden in Deutschland und Europa unter Berücksichtigung der jeweiligen Verkaufsmengen betrachtet und mithilfe generischer Datensätze abgedeckt. Die Systemgrenze liegt bei den Transporten inputseitig bei den Upstream-Prozessen der Treibstoffe und outputseitig bei den verursachten Emissionen (Abgase).

In Modul A5 werden die Verpackungen, welche beim Einbau des Bauteils auf der Baustelle anfallen, einer energetischen Verwertung zugeordnet. Die Transportaufwendungen zur energetischen Behandlungsanlage werden in Modul C2 [AB1] berücksichtigt, die Gutschriften in Modul D.

Im Modul C2 werden die Transporte zu den Entsorgungsprozessen betrachtet. Die Systemgrenze liegt bei den LKW-Transporten inputseitig bei den Upstream-Prozessen der Treibstoffe und outputseitig bei den verursachten Emissionen (Abgase).

Das Modul C3 beinhaltet die notwendigen Prozesse für die Abfallbehandlung am Ende des Produktlebenswegs. Die Lasten für die Abfallbehandlung werden hierin soweit abgebildet, bis das Ende der Abfalleigenschaft erreicht ist. Dabei entstehende Gutschriften werden Modul D zugeordnet.

Die aus der Abfallbehandlung (C3) resultierenden Wertströme, die wiederum potenziell als energetischer (MVA-Routen) oder werkstofflicher Input (Recycling) für ein nachgelagertes Produktsystem dienen können, werden hier ausgewiesen. Nach heutigem Stand der Technik dient eine MVA in Europa der Abfallvernichtung und nicht der Energierückgewinnung. Deswegen werden die Emissionen, die beim Abfallverbrennungsprozess

anfallen dem jeweiligen Modul (C3) zugeordnet und nicht D.

3.3 Abschätzungen und Annahmen

Da nur der Jahresstromverbrauch der Maschinen und Anlagen bekannt ist, wurde für die Herstellung der Vlies-Rauhfasertapete ein einheitlicher Energieverbrauch je Quadratmeter gemittelt. Für die Durchschnittsbildung wurde jeweils ein repräsentativer Durchschnitt über die real produzierten Vlies-Rauhfasertapeten im Jahr 2015 gebildet. Dabei wurden die unterschiedlichen erhältlichen (Holzschnitzel) Strukturen gemittelt. Es kann davon ausgegangen werden, dass der variierende Holzanteil kaum Auswirkungen auf die Umweltwirkungen hat. Dies ist v.a. auf die Regenerierbarkeit der Ressource Holz und den damit verbundenen negativen Lasten in Modul A1-A3 zurückzuführen. Ferner wird angenommen, dass die Tapete am Lebenswegende der thermischen Verwertung zugeführt wird.

3.4 Abschneideregeln

Zusatzstoffe, die in nur sehr geringen Mengen eingesetzt werden, wurden abgeschnitten. Hinzu kommen Papier und Klebstoff als Teile der Verpackung. Paletten wurden in der EPD nicht als Verpackungsmaterial berücksichtigt. Das Gewicht der Paletten wurde bei den Transporten jedoch berücksichtigt. Die mit den vernachlässigten Masseanteilen verknüpfte Wirkung unterschreitet 5 % der Wirkkategorien je Modul. Zudem wurden maximal 1 % der Gesamtmasse und der eingesetzten erneuerbaren- und nicht-erneuerbaren Primärenergie abgeschnitten.

3.5 Hintergrunddaten

Zur Modellierung des Lebenszyklus wurde das Softwaresystem zur Ganzheitlichen Bilanzierung /GaBi/ eingesetzt. Der gesamte Herstellungsprozess sowie der Energieeinsatz wurden anhand der herstellereinspezifischen Daten modelliert. Für die *Upstream*- und *Downstream*-Prozesse wurden hingegen generische Hintergrunddatensätze genutzt. Alle genutzten Hintergrund-Datensätze wurden den aktuellen Versionen diverser GaBi-Datenbanken und der /ecoinvent-Datenbank/ (v2.2) entnommen. Die in

den Datenbanken enthaltenen Datensätze sind online dokumentiert.

Für die Module A1-3 wurden in der Regel deutsche, für die Distributionstransporte (A4) und Entsorgungsszenarien (C-Module) wurden die entsprechenden europäischen Datensätze genutzt. Waren keine europäischen Datensätze vorhanden, wurde auf deutsche zurückgegriffen.

3.6 Datenqualität

Die für die Bilanzierung genutzten Hintergrund-Datensätze stammen aus den zum Zeitpunkt der Berechnung aktuellen /GaBi/-Datenbanken. Daneben wurden auch Datensätze aus der /Ecoinvent-Datenbank 2.2/ genutzt. Die Daten stammen teilweise aus den Jahren 2000-2004. Bei den Ausnahmen handelt es sich um Holzfasern, Altpapier und Zusatzstoffe. Da diese Datensätze mit großer Wahrscheinlichkeit mit größeren negativen Umweltauswirkungen verbunden sind als die heute üblichen Produktionsprozesse, handelt es sich um eine konservative Betrachtung.

Die Datenerfassung für die untersuchten Produkte erfolgte anhand von Auswertungen der internen Produktions- und Umweltdaten, der Erhebung LCA-relevanter Daten innerhalb der Lieferantenkette sowie durch die Messung relevanter Daten für die Energiebereitstellung. Die erhobenen Daten wurden auf Plausibilität und Konsistenz überprüft. Es ist von einer guten Repräsentativität auszugehen.

3.7 Betrachtungszeitraum

Die erhobenen Stoff- und Energiedaten stammen aus dem Zeitraum 01.01. - 31.12.2015.

3.8 Allokation

Modul C3
Gutschriften aus der Produktverwertung im End-of-Life werden Modul D zugeordnet.

3.9 Vergleichbarkeit

Grundsätzlich ist eine Gegenüberstellung oder die Bewertung von EPD Daten nur möglich, wenn alle zu vergleichenden Datensätze nach /EN 15804/ erstellt wurden und der Gebäudekontext, bzw. die produktspezifischen Leistungsmerkmale, berücksichtigt werden

4. LCA: Szenarien und weitere technische Informationen

Transport zu Baustelle (A4)

Bezeichnung	Wert	Einheit
Transport Distanz	333	km
Auslastung (einschließlich Leerfahrten)	85	%

Referenz Nutzungsdauer

Bezeichnung	Wert	Einheit
Referenz Nutzungsdauer	35	a

Dabei handelt es sich nicht um eine Referenz-Nutzungsdauer im strengen Sinn, sondern um eine Nutzungsdauer welche vom Hersteller abgeschätzt wurde.

Ende des Lebenswegs (C1-C4)

Bezeichnung	Wert	Einheit
Zur Energierückgewinnung	0,143	kg

5. LCA: Ergebnisse

ANGABE DER SYSTEMGRENZEN (X = IN ÖKOBILANZ ENTHALTEN; MND = MODUL NICHT DEKLARIERT)

Produktionsstadium			Stadium der Errichtung des Bauwerks		Nutzungsstadium							Entsorgungsstadium				Gutschriften und Lasten außerhalb der Systemgrenze	
Rohstoffversorgung	Transport	Herstellung	Transport vom Hersteller zum Verwendungsort	Montage	Nutzung / Anwendung	Instandhaltung	Reparatur	Ersatz	Erneuerung	Energieeinsatz für das Betreiben des Gebäudes	Wassereinsatz für das Betreiben des Gebäudes	Rückbau / Abriss	Transport	Abfallbehandlung	Beseitigung	Wiederverwendungs-, Rückgewinnungs- oder Recyclingpotenzial	
A1	A2	A3	A4	A5	B1	B2	B3	B4	B5	B6	B7	C1	C2	C3	C4	D	
X	X	X	X	X	MND	MND	MNR	MNR	MNR	MND	MND	MND	X	X	MND	X	

ERGEBNISSE DER ÖKOBILANZ UMWELTAUSWIRKUNGEN: 1 m² Vlies-Rauhfasertapete

Parameter	Einheit	A1-A3	A4	A5	C2	C3	D
Globales Erwärmungspotenzial	[kg CO ₂ -Äq.]	3,49E-1	2,67E-3	3,66E-3	8,80E-4	2,24E-1	-9,61E-2
Abbau Potential der stratosphärischen Ozonschicht	[kg CFC11-Äq.]	5,37E-9	1,93E-14	1,25E-14	6,35E-15	7,91E-13	-2,99E-12
Versauerungspotenzial von Boden und Wasser	[kg SO ₂ -Äq.]	6,29E-4	1,18E-5	5,97E-7	5,51E-6	3,86E-5	-1,03E-4
Eutrophierungspotenzial	[kg (PO ₄) ³ -Äq.]	1,74E-4	2,87E-6	1,20E-7	1,38E-6	7,37E-6	-1,61E-5
Bildungspotenzial für troposphärisches Ozon	[kg Ethen-Äq.]	1,13E-4	-3,93E-6	9,43E-9	-2,29E-6	2,96E-6	-1,12E-5
Potenzial für den abiotischen Abbau nicht fossiler Ressourcen	[kg Sb-Äq.]	1,95E-7	1,99E-10	4,70E-11	6,57E-11	3,69E-9	-2,43E-8
Potenzial für den abiotischen Abbau fossiler Brennstoffe	[MJ]	5,69E+0	3,67E-2	8,78E-4	1,21E-2	5,35E-2	-1,25E+0

ERGEBNISSE DER ÖKOBILANZ RESSOURCENEINSATZ: 1 m² Vlies-Rauhfasertapete

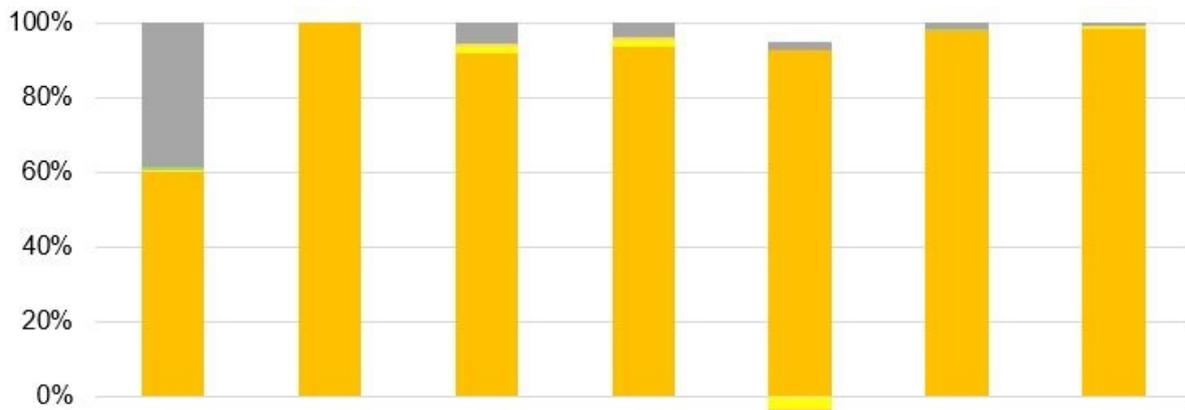
Parameter	Einheit	A1-A3	A4	A5	C2	C3	D
Erneuerbare Primärenergie als Energieträger	[MJ]	4,90E-1	2,11E-3	0,00E+0	6,98E-4	-2,83E+0	-2,52E-1
Erneuerbare Primärenergie zur stofflichen Nutzung	[MJ]	2,84E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	2,84E+0	0,00E+0
Total erneuerbare Primärenergie	[MJ]	3,33E+0	2,11E-3	1,14E-4	6,98E-4	8,25E-3	-2,52E-1
Nicht-erneuerbare Primärenergie als Energieträger	[MJ]	5,30E+0	3,69E-2	0,00E+0	1,22E-2	-1,25E+0	-1,40E+0
Nicht-erneuerbare Primärenergie zur stofflichen Nutzung	[MJ]	1,32E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	1,32E+0	0,00E+0
Total nicht-erneuerbare Primärenergie	[MJ]	6,62E+0	3,69E-2	1,00E-3	1,22E-2	6,23E-2	-1,40E+0
Einsatz von Sekundärstoffen	[kg]	1,55E-1	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0
Erneuerbare Sekundärbrennstoffe	[MJ]	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0
Nicht-erneuerbare Sekundärbrennstoffe	[MJ]	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0
Einsatz von Süßwasserressourcen	[m ³]	5,88E-2	5,22E-6	9,36E-6	1,72E-6	6,05E-4	-1,89E-4

ERGEBNISSE DER ÖKOBILANZ OUTPUT-FLÜSSE UND ABFALLKATEGORIEN:

1 m² Vlies-Rauhfasertapete

Parameter	Einheit	A1-A3	A4	A5	C2	C3	D
Gefährlicher Abfall zur Deponie	[kg]	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0
Entsorgter nicht gefährlicher Abfall	[kg]	8,75E-3	3,17E-6	5,04E-5	1,05E-6	4,26E-3	-6,64E-4
Entsorgter radioaktiver Abfall	[kg]	2,28E-4	7,89E-8	5,02E-8	2,60E-8	3,51E-6	-6,05E-5
Komponenten für die Wiederverwendung	[kg]	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0
Stoffe zum Recycling	[kg]	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0
Stoffe für die Energierückgewinnung	[kg]	3,71E-2	0,00E+0	1,91E-3	0,00E+0	1,35E-1	0,00E+0
Exportierte elektrische Energie	[MJ]	2,43E-2	0,00E+0	2,07E-2	0,00E+0	2,74E-1	0,00E+0
Exportierte thermische Energie	[MJ]	6,74E-2	0,00E+0	4,85E-2	0,00E+0	6,54E-1	0,00E+0

6. LCA: Interpretation



	GWP 100	ODP	AP	EP	POCP	ADPE	ADPF
■ C3	2,24E-01	7,91E-13	3,86E-05	7,37E-06	2,96E-06	3,69E-09	5,35E-02
■ C2	8,80E-04	6,35E-15	5,51E-06	1,38E-06	-2,29E-06	6,57E-11	1,21E-02
■ A5	3,66E-03	1,25E-14	5,97E-07	1,20E-07	9,43E-09	4,70E-11	8,78E-04
■ A4	2,67E-03	1,93E-14	1,18E-05	2,87E-06	-3,93E-06	1,99E-10	3,67E-02
■ A1 A3	3,49E-01	5,37E-09	6,29E-04	1,74E-04	1,13E-04	1,95E-07	5,69E+00

Sämtliche CML-Indikatoren werden signifikant von dem Produktionsstadium und seinen stofflichen und energetischen Vorketten (Modul A1-A3) dominiert. Die Hauptverursacher der Umweltauswirkungen liegen in den Prozessen der Energiebereitstellung für die Produktion. Dies ist elektrische Energie zum einen und thermische Energie aus Erdgas zum anderen. Die Energieproduktion mit ihrem Ressourcenbedarf und zugehörigen Luftemissionen beeinflusst v. a. die Indikatoren Treibhauspotential (**GWP**), Abbaupotenzial der stratosphärischen Ozonschicht (**ODP**), Versauerungspotenzial von Boden und Wasser (**AP**), Eutrophierungspotenzial (**EP**) und Potenzial für die Verknappung von abiotischen Ressourcen (fossile Brennstoffe, **ADPF**).

Die Entsorgungsphase (Modul C3) spielt für den **GWP**-Indikator eine entscheidende Rolle. Hier wird das biogene CO₂ freigesetzt, das zuvor für Gutschriften in Modul A1-A3 sorgte. Auf die übrigen Umweltindikatoren (ausgenommen **ODP**) haben die Entsorgungsprozesse einen relativ geringen Einfluss.

Die Umweltlasten aus den Transporten (Module A4 und C2) haben nur einen relativ geringen Einfluss. Für das **POCP** entstehen in geringem Maße Gutschriften, die auf eine Gewichtung der Umweltindikatoren nach der aktuellen /CML/-Methodik (Stand 2013) zurückgehen.

7. Nachweise

Formaldehyd / Schwermetalle

Messstelle: ISEGA – Forschungs- und Untersuchungsgesellschaft mbH Aschaffenburg

Prüfberichte, Datum:

1743/45 Untersuchung von 15 Rauhfaserqualitäten auf deren Formaldehyd- und Schwermetallgehalt vom 01.07.2010

Ergebnis:

Bestimmung des Formaldehydgehaltes nach der WKI-Methode

Formaldehyd: nicht bestimmbar <0,004 mg/100g TM

Bestimmung der Schwermetalle nach DIN EN 71 Teil 3

Arsen (As):	nicht bestimmbar	< 0,1 mg/kg
Barium (Ba):		7,3 mg/kg
Cadmium (Cd):	nicht bestimmbar	< 0,2 mg/kg
Chrom (Cr):	nicht bestimmbar	< 0,5 mg/kg
Quecksilber (Hg):	nicht bestimmbar	< 0,05 mg/kg
Blei (Pb):	nicht bestimmbar	< 1 mg/kg
Antimon (Sb):	nicht bestimmbar	< 0,15 mg/kg
Selen (Se):	nicht bestimmbar	< 0,25 mg/kg

8. Literaturhinweise

Institut Bauen und Umwelt e.V., Berlin (Hrsg.):
Erstellung von Umweltproduktdeklarationen (EPDs);

ISO 14025

DIN EN ISO 14025:2011-10, Environmental labels and declarations — Type III environmental declarations — Principles and procedures.

EN 15804

EN 15804:2012-04+A1 2013, Sustainability of construction works — Environmental product declarations — Core rules for the product category of construction products.

Produktkategorienregeln für Bauprodukte Teil

B: Anforderungen an die EPD für Tapeten, Version 1.4, 09/2016.

AVV, Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung - AVV)

CML: Wirkungsindikatoren des Centrum voor Milieukunde (CML) der Universität Leiden

DIN EN 266

Wandbekleidungen in Rollen; Festlegungen für Textilwandbekleidungen; Deutsche Fassung EN 266:1991

DIN EN 12149, Wandbekleidung in Rollen - Bestimmung der Migration von Schwermetallen und

bestimmten anderen extrahierbaren Elementen, des Gehaltes an Vinylchlorid-Monomer sowie der Formaldehydabgabe; Deutsche Fassung EN 12149:1997

DIN EN 13501-1, Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten - Teil 1: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten; Deutsche Fassung EN 13501-1:2007+A1:2009

DIN EN 13300, Beschichtungsstoffe - Wasserhaltige Beschichtungsstoffe und Beschichtungssysteme für Wände und Decken im Innenbereich - Einteilung; Deutsche Fassung EN 13300:2001 + AC:2002

DIN EN ISO 9001, Qualitätsmanagementsysteme - Anforderungen (ISO 9001:2015)

DIN EN ISO 13934-1

Textilien - Zugeigenschaften von textilen Flächengebilden - Teil 1: Bestimmung der Höchstzugkraft und Höchstzugkraft-Dehnung mit dem Streifen-Zugversuch

DIN EN ISO 14044, Umweltmanagement — Ökobilanz: – Anforderungen und Anleitungen, (ISO 14044:2006); Deutsche und Englische Fassung, Ausgabe EN ISO 14044:2006-10.

DIN EN 15102, Dekorative Wandbekleidungen -

Rollen- und Plattenform; Deutsche Fassung
EN 15102:2007+A1:2011

Ecoinvent, Datenbank zur Ökobilanzierung
(Sachbilanzdaten), Version 2.2. Swiss Centre for Life
Cycle Inventories, St. Gallen, 2010.

GaBi 7.3, Software and Database for Life Cycle
Engineering, IKP [Institute for Polymer Testing and

Polymer Science] University of Stuttgart and PE
Europe AG, Leinfelden-Echterdingen, 2016

Verordnung (EU) Nr. 305/2011 des Europäischen
Parlaments und des Rates vom 9. März 2011 zur
Festlegung harmonisierter Bedingungen für die
Vermarktung von Bauprodukten

**Herausgeber**

Institut Bauen und Umwelt e.V.
Panoramastr. 1
10178 Berlin
Deutschland

Tel +49 (0)30 3087748- 0
Fax +49 (0)30 3087748- 29
Mail info@ibu-epd.com
Web www.ibu-epd.com

**Programmhalter**

Institut Bauen und Umwelt e.V.
Panoramastr. 1
10178 Berlin
Deutschland

Tel +49 (0)30 3087748- 0
Fax +49 (0)30 3087748- 29
Mail info@ibu-epd.com
Web www.ibu-epd.com

**Ersteller der Ökobilanz**

brands & values GmbH
Vagtstraße 48/49
28203 Bremen
Germany

Tel +49 421 69 68 67 -15
Fax +49 421 69 68 67 -16
Mail info@brandsandvalues.com
Web www.brandsandvalues.com

**Inhaber der Deklaration**

Erfurt & Sohn KG
Hugo-Erfurt-Str. 1
42399 Wuppertal
Germany

Tel +4920261100
Fax +49202611089451
Mail info@erfurt.com
Web www.erfurt.com

Sentinel Holding Institut GmbH
Frau Natalie Szczyglowski
Merzhauser Str. 74

79100 Freiburg i.Br.

ERFURT & SOHN KG
Hugo-Erfurt-Straße 1
42399 Wuppertal
GERMANY

Phone: +49 202 6110 0
Fax: +49 202 6110 89451
info@erfurt.com
www.erfurt.com

Sitz der Gesellschaft: 58332 Schwelm
Amtsgericht Hagen
HRA 4191

12.03.2024

Bestätigung der DGNB-Kriterien; Qualitätsstufe 4

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bestätigen wir, dass alle überstreichbaren Tapeten, die ERFURT & Sohn KG für die Produktgruppen

- Rauhfaser / Vlies-Rauhfaser / Variovlies / Variovlies ECO
- Vliesfaser / Strukturvlies

produziert, den DGNB-Kriterien der Qualitätsstufe 4 entsprechen und unter folgenden Grenzwerten liegen:

- Polybromierte Biphenyle (PBB) < 0,1%
- Polybromierte Diphenylether (PBDE) < 0,1%
- Tris (2-chlorethyl)-phosphat (TCEP) < 0,1%
- Chlorparaffine < 0,1%
- Antimontrioxid < 0,1%

Alle von ERFURT & Sohn KG produzierten Tapeten sind REACH-konform und halten den geforderten Grenzwert von < 0,1% SVHC ein.

Darüber hinaus belegen die Prüfbescheide des ECO Instituts Köln, dass alle o.g. Tapeten von Erfurt & Sohn besonders emissionsarm sind und dem aktuellsten AgBB-Standard (Ausschuss zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten) entsprechen.

Mit freundlichen Grüßen

ERFURT & SOHN KG



Jörg Rappl
Leiter Produktmanagement

Städtische Sparkasse zu Schwelm
IBAN DE22 4545 1555 0000 0137 48
SWIFT BIC WELADED1SLM

Stadtsparkasse Wuppertal
IBAN DE23 3305 0000 0000 3412 06
SWIFT BIC WUPSDE33XXX

Deutsche Bank AG Wuppertal
IBAN DE03 3307 0090 0927 7492 00
SWIFT BIC DEUTDEDWXXX



SENTINEL HAUS
INSTITUT

ZERTIFIKAT

QNG Ready

ERFURT Vlies-Rauhfaser

Tapeten



ERFURT & SOHN KG
Hugo-Erfurt Str. 1
42399 Wuppertal

Dieses Produkt wurde durch das Sentinel Haus Institut geprüft, bewertet und freigegeben. Es erfüllt die Kriterien für Schadstoffvermeidung in Baumaterialien (Anhangsdokument 3.1.3) vorgegeben durch das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG).

Position laut Anhangsdokument 3.1.3

5.4 Flammhemmend ausgerüstete Gewebe und Vliese in Innenräumen

Das QNG ready Siegel des Sentinel Haus Instituts kennzeichnet Produkte, welche für die KfW-Förderung „Klimafreundliches Wohngebäude/ Nichtwohngebäude“ qualifiziert sind.

Dieses Produkt ist im Portal für das gesunde und nachhaltige Betrieben, Bauen, Sanieren und Renovieren von Gebäuden gelistet.

Peter Bachmann
Geschäftsführer und Gründer
Freiburg, den 01.09.2023





Anlage zum Zertifikat

Betrachtung nach QNG Anhangsdokument 3.1.3
Schadstoffvermeidung in Baumaterialien (Version 1.3)

Produktname:	ERFURT Vlies-Rauhfaser
Hersteller:	ERFURT & SOHN KG
Position & Bauproduktgruppe:	5.4 Flammhemmend ausgerüstete Gewebe und Vliese in Innenräumen
Betrachtete Stoffe:	Chlorparaffine / Polybromierte Biphenyle (PBB) / Polybromierte Diphenylether (PBDE) / SVHC
Regelwerk/Bezugsnorm:	POP-VO / 1907/2006/EG
QNG-Anforderungen Schadstoffvermeidung:	Chlorparaffine, PBB, PBDE, TCEP $\leq 0,10$ %
Nachweis:	Herstellereklärung vom 31.08.2023

Ausgestellt am 01.09.2023

Vollständige Kriterien abrufbar unter www.sentinel-haus.de/de/Sentinel-Haus/Qualitäten/Qualitätskriterien

